



DANKE!

Projekte 2023

Gemeinsam haben wir viel bewegt!

Mit Ihnen an unserer Seite haben wir im Regionalverband Bergisches Land 2023 wieder viel bewegen können. Ohne Ihre großzügige Unterstützung wären viele unserer Vorhaben nicht möglich gewesen. Hier geben wir Ihnen einen Einblick in einige Projekte, die mit Ihrer Hilfe ermöglicht wurden.

Sanitätsdienst

Bei jeder größeren Veranstaltung müssen qualifizierte Ersthelfer vor Ort sein. Bei mancher dieser Betreuungen sind ehrenamtliche Helferinnen und Helfer fast rund um die Uhr im Einsatz. Wenn etwas passiert, leisten sie erste medizinische Hilfe.

Für Sanitätsdienste haben die Johanniter im Kreis Mettmann, Solingen, Remscheid und Wuppertal im Jahr 2023 insgesamt 13.841 ehrenamtliche Helferstunden geleistet. Sie waren bei großen Veranstaltungen wie dem Wuppertaler Schwebebahnlauf, dem Remscheider Röntgenlauf und dem Ratinger Rosenmontagszug mit jeweils rund 30 Helferinnen und Helfern für die Sicherheit der Teilnehmenden und der Besucherinnen und Besucher da. Darüber hinaus waren sie auch bei Stadtfeesten, Weihnachtsmärkten, Laternenumzügen und Firmenveranstaltungen im Sanitätsdienst aktiv.



Bevölkerungsschutz

Aufgabe des Bevölkerungsschutzes ist der Schutz und die Hilfe für die Bevölkerung bei allen Arten von Ereignissen und Gefahren wie zum Beispiel bei Natur- und Umweltkatastrophen, Pandemien oder anderen Gefahrenlagen. Die Hauptaufgabe der Helferinnen und Helfer besteht darin, Betroffene medizinisch, physisch und psychisch zu betreuen sowie Notunterkünfte zur Verfügung zu stellen. Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, trainieren die bergischen Johanniter ihre Einsatzkräfte immer wieder in praxisnahen Übungen.

So fand im August ein Übungswochenende zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen vom Technischen Hilfswerk statt. In Kleingruppen übten THW und Johanniter gemeinsam zunächst verschiedene kleinere Szenarien wie die Befreiung und Rettung von Personen nach einem Verkehrsunfall. Schwerpunkt der Großübung war eine angenommene Gasexplosion, die zu einem großen Trümmerfeld mit mehreren teilweise

eingestürzten Gebäuden geführt hatte. Aufgaben waren hier die Brandbekämpfung, technische Menschenrettung, Verletztenablage und das Erstellen eines gemeinsamen Lagebildes. Die Ehrenamtlichen haben viel geübt, gelernt und die gute Zusammenarbeit unter den verschiedenen Organisationen gefestigt.



Weitere Übungen fanden mit der Feuerwehr Ratingen, aber auch rein unter den bergischen Johannitern statt. Denn egal ob in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen oder für sich, regelmäßige Übungen zeigen Verbesserungspotenzial auf, tragen zur Routine bei und sichern so die kompetente Einsatzbereitschaft. Im Bevölkerungsschutz haben die Helferinnen und Helfer insgesamt 4.141 ehrenamtliche Helferstunden geleistet.

Schulsanitätsdienst

Ein Schulsanitätsdienst gewährleistet die schnelle und sichere medizinische Versorgung von verletzten Mitschülern im Schulalltag, bei Sportveranstaltungen oder bei Ausflügen. Schulsanitäter sind Interessierte aus der gesamten Schülerschaft, die eine Ausbildung zum qualifizierten Ersthelfenden absolviert haben. Sie haben in der Regel während der Schulzeit Rufbereitschaft, um schnell Erste Hilfe leisten zu können.



Die bergischen Johanniter betreuen Schulsanitätsdienste an insgesamt 23 Schulen im gesamten Regionalverband. Dort bilden sie regelmäßig neue interessierte Schülerinnen und Schüler aus und aktive Schulsanitäter fort. 2023 haben sie 462 Teilnehmende in 28 Kursen aus- und 345 Teilnehmende in 23 Kursen fortgebildet.

Motorradstaffel

In manchen Situationen wird es sprichwörtlich eng: etwa dann, wenn im Straßenverkehr oder bei Veranstaltungen ein Notfall eintritt und die Zuwege für Helfer in gewöhnlichen Fahrzeugen zu schmal sind. Dann kommen die Zweiräder der Motorradstaffel zum Einsatz: Sie passen auch durch kleine Lücken und sind so rasch am Einsatzort.

Dank großzügiger Spenden der Firmen Coroplast Fritz Müller GmbH & Co. KG, K. A. Schmersal und A. Pohli sowie individueller Spenderinnen und Spender konnte die Motorradstaffel 2023 mit neuen Motorradkombis ausgestattet werden. Sie entsprechen dem höchsten Standard im Hinblick auf Aufprall- und Abriebschutz und bieten durch die gelbe, fluoreszierende Schulterpartie sowie Reflektoren auf Körper, Ärmeln und Beinen gute Sichtbarkeit in Dämmerung oder Dunkelheit.

Die Motorradstaffel hat 2023 insgesamt 37 Dienste mit einem bis vier Krädern besetzt. Damit hat die Staffel insgesamt 544 ehrenamtliche Helferstunden geleistet.



Fuhrpark

2023 konnte der Fuhrpark der bergischen Johanniter um einige Fahrzeuge erweitert werden. Neu hinzugekommen sind der Unimog Logistik und das Utility Vehicle (UTV), die auch Teil der UNIKE-Katastrophenschutzseinheit der Johanniter NRW sind. Sie sind Alleskönner im Gelände und bestens geeignet, um beispielsweise Personen aus schlecht erreichbaren Gebieten zu evakuieren. Selbst auf dem vergleichsweise kleinen UTV ist der liegende Transport von verletzten Personen möglich. Ein weiteres All-Terrain-Vehicle (ATV) zum Einsatz in unwegsamem Gelände oder bei Wetterlagen, in denen mit Straßenfahrzeugen nur schwer durchzukommen ist, konnte dank einer großen Kondolenzspende angeschafft werden. Die neue Sanitätsstation ist ein komplett klimatisierter Anhänger, der zwei abgetrennte Bereiche beinhaltet: Einen Aufenthalts- und Besprechungsraum für bis zu sechs Helferinnen und Helfer, der von außen nicht einsehbar ist und als Rückzugsraum dienen kann, sowie einen abgetrennten Behandlungsraum mit Platz für die Behandlung von bis zu zwei Patienten. Sie wird bei größeren Sanitätsdiensten eingesetzt, bei denen die Helfenden längere Zeit vor Ort sind. Die neueste Anschaffung ist ein Anhänger für unseren LKW. Sowohl der LKW als auch

der Anhänger lassen sich schnell und einfach be- und entladen. Zusammen verfügen LKW und Anhänger über eine Zuladung von 24,8 Tonnen.



Weihnachtstrucker

Im Rahmen der Johanniter-Weihnachtstrucker-Aktion haben auch die bergischen Johanniter Pakete mit Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln für hilfsbedürftige Menschen in Südosteuropa und Deutschland gepackt und gesammelt. Im gesamten Regionalverband sind dabei 162 Pakete zusammengekommen. Diese Pakete haben die bergischen Johanniter auch selbst auf den Weg gebracht. Vorstandsmitglied Stefan Müller und Bevölkerungsschützer André Schmitz sind mit dem LKW samt Anhänger mit insgesamt 34 Euro-Paletten, also 1.360 Paketen aus ganz NRW, nach Rumänien zum Zentrallager der Partnerorganisation in Bistritz gefahren. Von dort haben langjährige Partner wie das Deutsch-Ukrainische Forum in Abstimmung mit den Johannitern den Transfer der Hilfsgüter in die Ukraine organisiert.



Tagesstätte für psychisch kranke Menschen

Die Johanniter-Tagesstätte für psychisch kranke Menschen durfte sich dank der Manfred-von-Baum-Johanniter-Stiftung über eine neue modere Küche freuen. Denn jeden Tag bereitet die Gruppe "Kochen und Hauswirtschaft" ein Mittagessen frisch zu. Sie ist eine von sieben Gruppen, an denen die Besucherinnen und Besucher regelmäßig teilnehmen, um ihren Tag zu strukturieren, Verantwortung zu übernehmen und eine sinnvolle Beschäftigung sowie soziale Gemeinschaft zu erleben. Doch die Küche war nach jahrzehntelanger Nutzung in die Jahre gekommen und sehr klein. Nun freut sich die Kochgruppe darüber, in der hellen und modernen Küche arbeiten zu können, die als offener Bereich im großen Speisesaal eingerichtet wurde.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Diese Projekte waren nur durch Ihre Spenden möglich. Wir freuen uns, Sie auch in Zukunft an unserer Seite zu haben.

www.johanniter.de/bergischesland
IBAN: DE39 3702 0500 0004 3163 18